



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Zehen-Tägige Erspiegelung Oder Erneuerung deß Geists**

**Schott, Marianus**

**Costantz, 1688**

Spiegel oder Kenn-Zeichen der wahren Demuth oder ide 12. Staffel  
desselben.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-38172**

rig die Stein der Tugenden / biß vnersättig gleich  
das Feur / welches niemahl satt genug. Also lasse  
in dir ankommen das Feur deß wahren Eifers  
Vollkommenheit / auff daß du also durch die  
Bekehrung ganz vnd gar veränderet werdest / in einem  
anderen Menschen / welcher fort wachset / biß in das  
kommne Alter Christi.

Mein Kind / du hast allbereit mit diser Vorbildung  
genugsamb erspiegelt / was außwesse dein Gelübde der  
reinigung der Sitten / oder aber auch dein Veruff auß dessen  
du verbunden / dich zu der Vollkommenheit zubekehren / das  
aber erkennest ob du auch den Anfang habest gemacht / se  
stige dein Fundament der Demuth / ob es habe die wahre  
Zeichen / welche der H. Vatter Benedictus in dem 7. Capitel  
H. Regul / fürstellet.

### Spiegel oder Kenn-Zeichen der wahren Demuth / oder die 12. Staffel desselben.

1. **D**ort fürchten : den Tag deß Gerichts / die Hölle  
Peyn / vnd die ewige Glory / wie auch den Tod  
zeit vor Augen haben.
2. Den eignen Willen nit lieben / vnd sein Begier  
nit erfüllen.
3. Sich in allem Behorsamb unterwerffen.
4. In rauhen vnd widerwärtigen Sachen gehorsam.
5. Sein Herr der Obigkeit offenbahren.
6. Sich für einen vnnützen vnd faulen Knecht halten.
7. Solches von Herren glauben / vnd mit dem Mund  
bekennen.
8. Der gemeinen Ordnung fleißig nachkommen.
9. Ungefragt nit reden.
10. Dem Gelächter nit ergeben seyn.
11. Mit wenig Worten reden.

In den äußerlichen Gebärden / stehen vnd gehn / die Demuth anzeigen.

Dieses sind die .2. Straffen der Demuth fürgeschriben von H. Vatter Benedicto. Andere Kenn-Zeichen s. vnd auch die folgende.

1. Nichts reden zu eigenem Lob.

2. Wann man gelobt wird / mehr Mißfallen / als Frewd darab haben.

3. Nichts thun von wegen des Respects oder Ansehens

4. In keiner Sach sich entschuldigen.

5. In allem die Verachtung suchen.

6. Sich niemahlen erheben oder rühmen.

Mein Kind / wann dein Fundament der Demuth in diesen vorgeschaltten Puncten besteht / so wird alsdann das neue Gebäuß auß der Belehrung der Sitten best vnd steiff auffgemauret werden / vnd wird auch nichts von dem alten Menschen sich darob befinden / sondern allein der neue Mensch wird solches Melior-Stück aufführen : damit aber auch ersehest / was du für ein Mensch seiest / vnd wie weit du in deiner Belehrung kommen / so stelle ich dir für zubedencken das Contrafet eines Angehenden / welches er würffte der H. Vatter Benedictus / im 8. Capitel seiner Regul. Schawe ob disen Grund-Riß habest.

### Erinnerung der Eigenschaften eines Novizen.

Wer in das Kloster kombt sich zubekehren / solle probiert werden / für das erste / ob er standhaftig die ihm erwisene Schmach / vnd gezeigte Beschwården mit Gedult übertrage / vnd also in seinem Begehren verharre.

Auß solche Form hättest dich sollen halten vor dem Nobilitat. Bedencke dich / wann du jetzt erst sollest auff ein neues für einen Orden anhalten / ob solche Tugenden an dir erfunden worden.

Alsdann soll fleißige Achtung geben werden / ob er Gott suche.